

ZEROTHERM Basissockelprofil Kunststoff

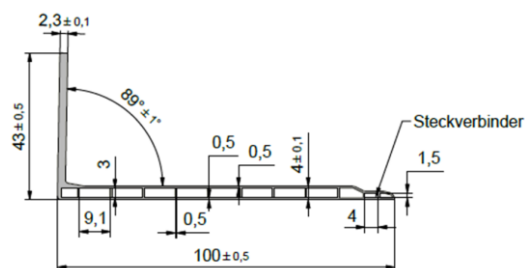
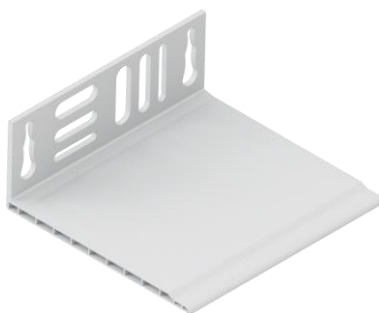
Stand: 01.04.2025

Produktbeschreibung	ZEROTHERM Basissockelprofil Kunststoff Bestehend aus Basissockelprofil und Kunststoffsockelprofil Pro
Anwendungsbereiche	Mehrteilige Lösung (Set) zur Aufnahme von Dämmplatten in WDV-Systemen im Sockelbereich um einen exakten, flucht- und lotgerechten Putzabschluss herzustellen.
Produktausstattungen	a Basissockelprofil Kunststoff 100 mm mit ausreichenden Rund- und Langlöchern zur Befestigung waagrecht und flutrecht ausrichten und mit ZEROTHERM Einschlagschraube befestigen (3 Stück/m). Vorderkante abgekröpft zum einfachen Einschub vom b Kunststoffsockelprofil Pro je nach Dämmstärke 60 oder 120 mm. Das Kunststoffsockelprofil Pro 120 ist mit Sollbruchstellen ausgestattet und kann somit baustellenseitig durch Abknicken gekürzt werden. Wir empfehlen eine Überlappung der beiden Profile von 20 mm.

Übersicht und Einsatzbereich

Dämmstoffdicke	ZEROTHERM Basissockelprofil	ZEROTHERM Sockelprofil Pro	Einsatzbereich
100	100 mm	60 mm	100 - 140
120	100 mm	60 mm	100 - 140
140	100 mm	60 mm	100 - 140
120	100 mm	120 mm	120 - 200
140	100 mm	120 mm	120 - 200
160	100 mm	120 mm	120 - 200
180	100 mm	120 mm	120 - 200
200	100 mm	120 mm	120 - 200

Basissockelprofil Kunststoff	Produktname: ZEROTHERM Basissockelprofil Kunststoff Ausladung: 100 mm für 100-200 mm Dämmstärke, je nach verwendetem Kunststoffsockelprofil Pro Schienenlänge: 200 cm Verpackungseinheit: 10 Schienen = 20 m Material: Hart-PVC-Profil
-------------------------------------	---

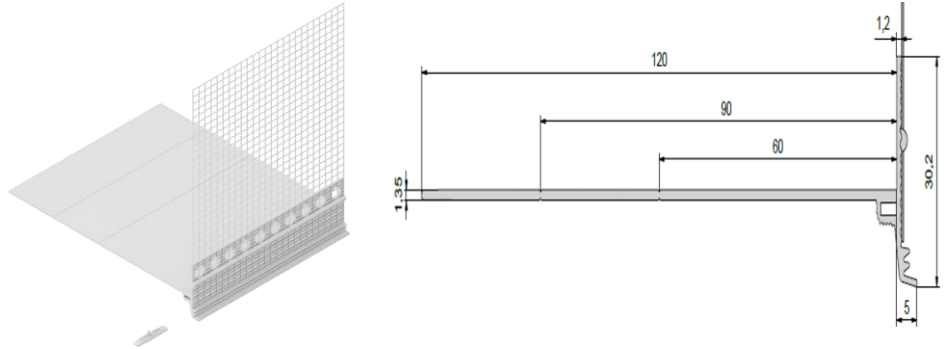


ZEROTHERM Basissockelprofil Kunststoff

Stand: 01.04.2025

Kunststoffsockelprofil Pro

Produktname: ZEROTHERM Kunststoffsockelprofil Pro
Stablänge: 200 mm = 2,00 m
Verpackungseinheit: 10 Stäbe = 20 m
Material: Hart-PVC-Profil mit Glasfasergewebe 12,5 cm, alkalibeständig, verschiebefest
Gewebebreite: 12,5 cm
Maschenweite: 4 x 4 mm



Lagerung

Profile immer trocken und liegend lagern

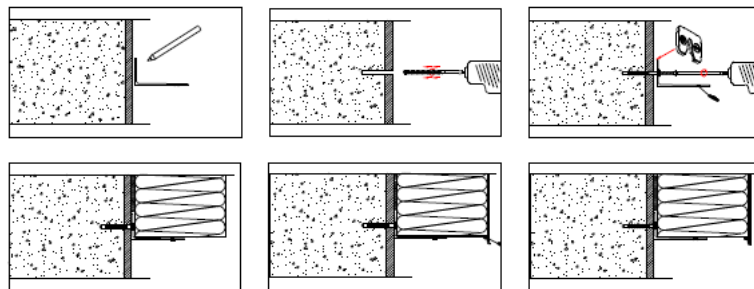
Untergrund

Unebenheiten des Mauerwerks mit Distanzscheiben hinter den Sockelschienen ausgleichen

Verarbeitung

- Die Profile zuschneiden.
- Das Basissockelprofil fluchtgerecht ausrichten und mit der ZEROTHERM Einschlagschraube, 3 Stück pro lfm., am Gebäudeteil befestigen. Gegebenenfalls Unterlegscheiben zum Ausgleich von Unebenheiten verwenden. Außen-/ Innenecken mit der Schneideschablone auf der Sockelschiene anzeichnen und zuschneiden.

Nach dem Anbringen der ZEROTHERM Dämmplatten das ZEROTHERM Kunststoffsockelprofil Pro mit der Kuststoffschine zwischen Dämmplatte und Basissockelprofil schieben und den Gewebestreifen Mit ZEROTHERM Armierungsmörtel einspachteln.



Zubehör

ZEROTHERM Unterlegscheibe
Kunststoffscheiben zum Ausgleich von Untergrundunebenheiten.



ZEROTHERM Einschlagschraube
Schlagdübel zur Befestigung der ZEROTHERM Sockel-U-Profile; Dübel aus Polyamid; Spreiznagel aus verzinktem Stahl; Mindestverankerungslänge im tragfähigen Untergrund: 35 mm



Anmerkungen

Beachten Sie die geltenden einschlägigen Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik. In schwierigen Fällen Beratung einholen!